

Information gemäß Art. 13/14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung DSGVO

Meldung über das Hinweisgebersystem des Landkreises gemäß HinSchG

Verantwortlicher	Zuständiger Organisationseinheit
Landkreis Vorpommern-Rügen Der Landrat Carl-Heydemann-Ring 67 18437 Stralsund Telefon: 03831 / 357-1000 E-Mail: poststelle@lk-vr.de	Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages Fachgebiet: Ansprechpartner: Kati Bischoff Telefon: 03831/357-1231 E-Mail: Kati.Bischoff@lk-vr.de

Datenschutzbeauftragte/r	
Kati Bischoff Büro des Landrates und des Kreistages Carl-Heydemann-Ring 67 18437 Stralsund	Telefon: 03831/357-1231 E-Mail: datenschutz@lk-vr.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
Die Daten der hinweisgebenden Person werden zum Zwecke der Meldung einer unrechtmäßigen Handlung einer/s Mitarbeitenden der Kreisverwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen verarbeitet und zur Kommunikation mit Ihnen genutzt. In Bezug auf die beschuldigte Person werden die Daten zur Überprüfung des Sachverhaltes/der Meldung und zur Kommunikation mit dieser Person verarbeitet.
Rechtsgrundlagen: § 10 HinSchG
Kategorien personenbezogener Daten
Wird die Meldung nicht anonym abgegeben, können je nachdem welche Daten angegeben werden, von der hinweisgebenden Person Name und E-Mailadresse verarbeitet. Von der beschuldigten Person werden ggf. Name, Kontaktdaten und Angaben zum Fehlverhalten verarbeitet.
Herkunft der Daten
Die Daten der hinweisgebenden Person werden von dieser selbst offenbart. Daten der beschuldigten Person stammen von der hinweisgebenden Person.
Empfänger der Daten
Die Daten können unter bestimmten Umständen auch an Dritte weitergegeben werden. Das können z.B. Stellen sein, die für Folgemaßnahmen in Bezug auf das Fehlverhalten zuständig sind (z.B. Personalabteilung, Gerichte, Staatsanwaltschaft). Näheres regelt § 9 HinSchG.
Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person
Es ist nicht notwendig, dass die hinweisgebende Person personenbezogene Daten angibt. Die Meldung wird auch anonym bearbeitet. Auch Angaben zur beschuldigten Person müssen nicht zwingend angegeben werden. Es kann dann jedoch sein, dass Sachverhalte nicht aufgeklärt werden können.
Speicherdauer

Die Daten werden 3 Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Die Frist beginnt mit Ablauf des Jahres, indem das Verfahren beendet wurde.

Betroffenenrechte

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO. Allerdings können diese Rechte auch eingeschränkt sein.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht, Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg- Vorpommern zu erheben:

Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin,

Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de.